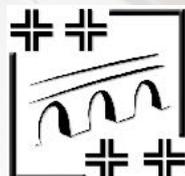




KATHOLISCHE
STADTKIRCHE
BAD AIBLING



+++ **INFORMATIONEN**
+++ **BERICHTE**
+++ **TERMINE**

MARIÄ HIMMELFAHRT • ST. GEORG • ST. JAKOBUS • HL. KREUZ

Liebe Mitchristen aus unserer Stadtkirche, liebe Gäste,

wenn Sie diesen Weihnachts-Pfarrbrief in die Hand bekommen, dann hat die sogenannte „staade Zeit“ schon begonnen.

Mit Berichten, Bildern und Auszügen aus den einzelnen Kirchenbüchern schauen wir schwerpunktmäßig auf das nun zu Ende gehende Kalenderjahr 2018 zurück.

Vorausschauend finden Sie aber auch schon wieder geplante Ereignisse und Termine für das Kalenderjahr 2019. Zum Beispiel die Wiedereröffnung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Erstkommunion, Firmung, die Wahlergebnisse aus der jüngsten Kirchenverwaltungswahl und einiges mehr.

Aus allen Artikeln und Berichten ist das große Engagement unserer ehren – und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen zu spüren. Vergelt's Gott!

**Allen Menschen
in unserer Stadtkirche,
die guten Willens sind,
wünsche ich
– auch im Namen
des Seelsorgeteams –
eine staade Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und ein gutes, gesundes,
zufriedenes Neues Jahr!**

Ihr Georg Neumaier, Pfr.

Das farbige Kind in der Krippe

Das eindrucksvollste und am meisten zu Herzen gehende Bild an Weihnachten ist und bleibt das Kind in der Krippe. Auf der Titelseite dieser Ausgabe sehen wir heuer ein farbige Kind. Denn wir wissen nicht, welche Hautfarbe das Jesuskind wirklich hatte. Da der Gottessohn für alle Menschen dieser Erde in unserer Welt Mensch wurde, gilt für alle Menschen dieser Erde die Einladung sich mit diesem kleingewordenen Gotteskind anzufreunden und diese Beziehung aus dem Glauben heraus ein Leben lang zu vertiefen. Jesus will mit allen Menschen unserer Welt eine tiefe, freundschaftliche Beziehung eingehen. Er macht keinen Unterschied nach Nationalität, Religion, Kultur, Hautfarbe und Aussehen. Allen Menschen guten Willens gilt sein universales Friedensangebot. So wie die Engel auf den Fluren Betlehems es verkündet haben: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede allen Menschen auf Erden, die guten Willens sind“ (Lk 2,14).

Die Weihnachtskrippe auf unserem Titelbild sowie alle zeitgenössischen Krippen bei den Familien in unseren Häusern und Kirchen haben ihren Ursprung im frühen Christentum. Als Krippenfiguren gab es damals aber nur das Jesuskind in der Futterkrippe sowie Ochs und Esel. Maria kam als Krippenfigur erst im Mittelalter dazu und Josef sogar noch viel später. Die Jesuiten stellten 1562 in Prag eine Weihnachtsdarstellung auf, die als erste Krippe im heutigen Sinne gilt. Daraufhin zogen Pfarreien nach und stellten ebenfalls Krippen in ihren Kirchen auf. Später wurde die Zurschaustellung von Krippen in der Öffentlichkeit zeit-

weise verboten. Als Folge wurden dann Krippen im privaten Bereich in den Familien und Häusern aufgestellt.

Da wir heute eine sehr große Krippenvielfalt in unserer Heimat, in unserem Land, in Europa, ja sogar weltweit haben, stellt sich die Frage, welche Krippenfiguren gehören heute eigentlich zu einer Krippe:

Neben der Heiligen Familie, also Maria, Josef und dem Jesuskind, sind Ochs und Esel unverzichtbar. Sie sind seit dem Frühchristentum Bestandteil beinahe jeder Krippe und symbolisieren die ärmlichen Umstände von Christi Geburt. Auch Hirten und Schafe gehören unbedingt zu einer Weihnachtskrippe dazu: Die Hirten waren laut dem Weihnachtsevangelium die ersten, denen ein Engel von der Geburt Christi erzählte. Die Heiligen drei Könige, weise Männer aus dem Morgenland, kommen am zwölften Tag nach der Geburt dazu. Diese Krippenfiguren werden oft von Kamelen und Elefanten begleitet und werden in vielen Familien tatsächlich erst am 06. Januar, dem Dreikönigsfest, der Weihnachtskrippe hinzugefügt. Wenn sie eine größere Krippenlandschaft haben, können sie die Heiligen Drei Könige auch nach und nach dem Stall näher kommen lassen, bis sie am 06. Januar ihr Ziel erreicht haben.

Nehmen wir uns Zeit, in unserer Pfarrkirche St. Georg die heuer dort einmalig ausgestellten Krippen anzuschauen. Und wenn wir in den Tagen nach Weihnachten ins Tölzer Oberland oder nach Tirol fahren, dann öffnen dort viele Häuser ihre Türen zum Kripperl'Schaun!

GeorgNeumaier, Pfr.

EINLADUNG DER TAUFFAMILIEN

**„Ich will dich segnen(...)
und du sollst ein Segen sein.“
(Gen 12, 2)**

In diesem Jahr sind wieder viele Kinder zur Taufe gebracht worden. Wir freuen uns sehr darüber und laden alle Neugeborenen der Stadtkirche zusammen mit ihren Familien ein

am **Sonntag, den 20. Januar 2019**
um **14.30 Uhr** zu einer Andacht mit
Einzelsegnung der Kinder in die Kirche
St. Georg und anschließend zu Kaffee
und Kuchen ins Pfarrheim St. Georg.

Für die Kinder gibt es Saft und Spiele, für die Eltern die Möglichkeit zum Gespräch mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Taufspendern, den Seelsorgern und Seelsorgerinnen der Stadtkirche und Information über die Angebote für die Familien.

Margret Atzinger



DANK AN DIE SECHS KIRCHENVERWALTUNGEN UND AN DEN KOOPERATIONSAUSSCHUSS

Die „Stadtkirche Bad Aibling“ hat vier Pfarrkirchenverwaltungen und zwei Verwaltungen für die Filialkirchen. Berbling, Willing, St. Georg und Mariä Himmelfahrt sowie Ellmosen und Mietraching mit ihren Filialkirchen Verwaltungen. Je zwei Mitglieder der Kirchenverwaltungen werden in den Kooperationsausschuss delegiert. Dieser entscheidet über Personalanstellungen bzw. Entlassung sowie deren Finanzierung, steckt den finanziellen Rahmen ab über Gottesdienst, Liturgie, Kirchenmusik, Katechese (=Glaubensvermittlung), Gemeindeseelsorge, Kinder- und Jugendseelsorge, Seniorenprogramm, Caritas, Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pfarrbrief), Wallfahrten und Begegnungsprogramme. In diesen Bereichen sind sie auch verantwortlich für einen Jahresabschluss sowie für die Aufstellung und Überwachung des Haushaltsplanes.

Die einzelnen Kirchenverwaltungen kümmern sich um ihre Gebäude und Anlagen vor Ort wie Kirchen, Pfarrheime, Pfarrhäuser, Pfarrbüros, Leichenhäuser, Friedhöfe, eigene Wohngebäude, Kunstgegenstände, Kindergärten, übernehmen Verantwortung für die Feuersicherheit und die technischen Sicherheiten. Für den Komplex Gebäude und deren Funktionen bilden sie einen eigenen Jahresabschluss und stellen ebenso einen Haushaltsplan auf und überwachen diesen.

Mit Unterstützung von Pfarrbüro, Verwaltungsleiter, Pfarrer und Fachleuten aus dem erzbischöflichen Ordinariat sind all diese Aufgaben gut zu bewerkstelligen.

Ein herzliches Vergelts Gott allen Frauen und Männern in unseren Kirchenverwaltungen, die sich in den zurückliegenden 6 Jahren mit großem Engagement, Fachkenntnissen, Geduld, Hilfsbereitschaft, Loyalität sowie mit Verzicht auf einen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich eingebracht haben. Auch das gesellige und lockere Zusammensitzen nach den Beratungen und Beschlüssen hatte seinen Platz. Und am jüngsten Tag werden diese grundlegenden Gemeindedienste nicht unberücksichtigt bleiben.

Georg Neumaier, Pfr.

ALPHA-KURS

„Dem Sinn des Lebens auf der Spur“ ist der neue Alpha-Kurs, der **montags ab dem 21. Januar 2019** im evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Nähere Infos in den in den Kirchen aufliegenden Flyern oder bei

Jürgen Seitz



08061 - 342296

ERGEBNISSE DER KIRCHENVERWALTUNGSWAHL VOM 18. NOVEMBER 2018

MARIÄ HIMMELFAHRT

Die ersten sechs Personen sind gewählt,
alle weiteren sind Ersatzleute.

Wahlbeteiligung: 4,19 %

1	Franz Besel	136
2	Ludger Goedecke	128
3	Franz Gartmeier	127
4	Sven Nitsch	106
5	Sabine Huber	105
6	Bernhard Dietrich	94
7	Bernhard Wagner	86
8	Astrid Kotter	84

ST. GEORG

Diese fünf Personen bilden die
neue Kirchenverwaltung.

Wahlbeteiligung: 2,58 %

1	Hermann-U. Viskorf	42
2	Leandro Steffen	42
3	Margot Sibbers	40
4	Martin Hofreuter	37
5	Lucian Ban	34

HL. KREUZ, BERBLING

Die ersten vier Personen sind gewählt,
alle weiteren sind Ersatzleute.

Wahlbeteiligung: 23,42 %

1	Sebastian Staber	57
2	Franz-Josef Stadler	50
3	Michael Kink	49
4	Xaver Staber	44
5	Andreas Schmelcher	43

ST. JAKOBUS, WILLING

Die ersten vier Personen sind gewählt,
alle weiteren sind Ersatzleute.

Wahlbeteiligung: 14,41%

1	Martin Stadler	130
2	Irmgard Langer	128
3	Franz Mayer	125
4	Josef Krimplstötter	95
5	Leonhard Liegl	71

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Die ersten vier Personen sind gewählt,
alle weiteren sind Ersatzleute.

Wahlbeteiligung: 14,65%

1	Regina Resch	51
2	Johannes Lechner	50
3	Michaela Sixt	46
4	Irmgard Wagner	40
5	Maria Grünwald	38

ST. VITUS, MIETRACHING

Die ersten vier Personen sind gewählt,
alle weiteren sind Ersatzleute.

Wahlbeteiligung: 14,80%

1	Irmgard Gröbmeier	71
2	Walter Siersch	65
3	Josef Baumann	56
4	Christian Bauer	42
5	Norbert Höbel	42
6	Manfred Ableitner	34

Herzlichen Glückwunsch den neuen
Kirchenverwaltungen - ich freue mich auf
eine fruchtbare Zusammenarbeit. Danke
allen KandidatInnen für ihre Wahlbereit-
schaft und den Wahlausschüssen für die
beispielhafte Vorbereitung und Durch-
führung der Wahl! **Pfr. Georg Neumaier**

UNSERE NEUE PFARRSEKRETÄRIN



Mein Name ist Jutta Schomburg, ich bin 52 Jahre alt und komme aus Aschaffenburg. Seit über 25 Jahren wohne ich in Bad Aibling. Ich bin seit 26 Jahren glücklich verheiratet und habe 2 Kinder. Simon ist 21 und Anna 17 Jahre alt.

Seit 1. Oktober 2018 werde ich in der Stadtkirche als Pfarrsekretärin in Teilzeit als Nachfolgerin für Marianne Wierer, die ab Januar 2019 in Ihren wohlverdienten Ruhestand geht, eingearbeitet. Ich bin gelernte Bürokauffrau.

Seit meiner Kindheit bin ich in der katholischen Kirche beheimatet und war in meiner Heimatpfarre in der Jugendarbeit engagiert. In Bad Aibling habe ich

mich von Anfang an sehr wohl gefühlt und in vielen Bereichen des Gemeindelebens in St. Georg mitarbeiten dürfen. Seit vier Jahren bin ich nun ehrenamtlich in der Krankenhausseelsorge der Romed Klinik Bad Aibling tätig. Diese Aufgabe erfüllt mich und macht mir große Freude.

Ich bin sehr dankbar, dass ich nun in den Pfarrbüros der Stadtkirche Bad Aibling arbeiten darf und freue mich ganz besonders auf eine gute Zusammenarbeit mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Schon jetzt möchte ich mich bei allen bedanken, die mich so freundlich aufgenommen haben und für die Geduld meiner Kolleginnen bei der Einarbeitung in dieses vielfältige Aufgabengebiet.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Bergwandern, Fahrradfahren und Lesen machen mir Spaß. Auch kulturelle und sportliche Ereignisse in und um Bad Aibling besuche ich mit großer Freude.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auf vertraute und neue Gesichter und die Begegnungen mit Ihnen!

*Ihre
Jutta Schomburg*



**SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN
WIR GEHÖREN ZUSAMMEN
IN PERU UND WELTWEIT**

ERZÄHLT ES DER GANZEN WELT

Gott ist an Weihnachten in aller Stille und Armut Mensch geworden. Mit den drei Weisen erfährt die ganze Welt von dieser unglaublichen Geschichte, die wir in der Bibel nachlesen können. Heute würden sie es den Zeitungen und Fernsehsendern erzählen, auf Facebook oder WhatsApp veröffentlichen und in alle Welt twittern: Jesus, der Retter ist da! Und genau das ist es, was die Sternsinger jedes Jahr tun, wenn sie als „Heilige Könige“ verkleidet durch die Straßen ziehen: Sie erzählen der ganzen Welt, dass Gott für die Menschen da ist. Und sie bringen den Menschen seinen Segen, den Segen Gottes.

Auch Kinder und Jugendliche der Stadtkirche Bad Aibling ziehen als „Heilige Könige“ verkleidet zwischen Neujahr und Dreikönig von Haus zu Haus. Sie bitten mit ihrem Gesang um Ihre freundliche Gabe und schreiben den Segen über Ihre Haustüre:

20 * C + M + B * 19

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Dank ihres Einsatzes ist es noch so, wie es damals in der Geschichte des Evangeliums war: Menschen aus einem reichen Land bringen armen Kindern Geschenke – und gleichzeitig bringen sie den Segen Gottes mit und erzählen es allen: Jesus, der Retter ist da!

Wir bitten um freundlichen Empfang unserer Sternsingergruppen. Sie haben nur eine Kasse dabei, sammeln nur für die Sternsingeraktion und können einen von der Pfarrei ausgestellten Ausweis vorzeigen. Damit unterscheiden sie sich von anderen eigennützigen Gruppen. Das Geld, das die Sternsinger sammeln – das wird zum Geschenk für Kinder aus Peru und weltweit, die in Armut geboren werden.

Die Sternsinger werden ausgesandt: Bevor die Sternsinger losziehen, werden die Kreide und die Aufkleber im Aussendungsgottesdienst gesegnet. Die Kinder und Jugendlichen erhalten den Auftrag: „Geht hinaus zu den Menschen und bringt ihnen den Segen und Frieden des neugeborenen Jesuskindes!“

Die Sternsinger werden ausgesandt:

am 01.01.2019

um 10.00 Uhr in Willing

am 02.01.2019

um 09.00 Uhr in St. Sebastian

um 10.00 Uhr in St. Georg

am 06.01.2019

um 08.30 Uhr in Ellmosen

um 08.45 Uhr in Berbling

Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen wollen, melden sich bitte für die

Pfarrei Mariä Himmelfahrt

bei Margret Atzinger ☎ 932816

für die **Pfarrei St. Georg**

bei Gabriele v. Reitzenstein ☎ 975913

**Wir danken unseren Sternsängern,
allen Helfern und allen Spendern!**

Gabriele v. Reitzenstein, PR

RENOVIERUNG MARIÄ HIMMELFAHRT

Die **Wiedereröffnung**
der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
ist am **Samstag, den 23. März 2019**
um **10.00 Uhr**

Wir freuen uns, dass Kardinal Reinhard Marx zugesagt hat, mit uns die Wiedereröffnung mit Altarweihe zu feiern. Die Vorbereitungen für dieses Fest laufen bereits auf Hochtouren.

In der und um die Kirche hat sich seit dem letzten Pfarrbrief sehr viel getan.

Auf der Nord- und Ostseite wurden die Regenwasserleitungen erneuert. Dass dabei entdeckt wurde, dass die Trinkwasserleitung zur Kirche stark verrostet und undicht war, war ein glücklicher Zufall. So konnte diese von den Stadtwerken mit relativ wenig Aufwand erneuert werden. Nicht so glücklich war, dass bei den Arbeiten eine Stromleitung gekappt wurde und einige Häuser für mehrere Stunden ohne Strom auskommen mussten.

Die exakten Aufstellorte für den Altar und den Ambo sind festgelegt. Daran orientiert wurden im Altarbereich die Bodenplatten wieder verlegt. Die Restaurierung des Hochaltars wurde begonnen.

Auf der ersten Empore wurden die Bänke wieder aufgestellt. Deren Reinigung und Auffrischung der Farbe sind die nächsten Schritte.

Die Nischen der Beichtstühle sind fertig. Nach Einbau der neuen Rückwände mit Lüftungslöchern, durch die die Beichtstühle von der Wandtemperierung geheizt werden sollen, werden diese bis Mitte November wieder eingebaut. Danach erfolgt die Renovierung der Vorderseiten.

Ab Mitte November werden die Podeste für das Gestühl errichtet. Innerhalb der Podeste werden Induktionsschleifen verlegt, damit Personen mit Hörgeräten über die Lautsprechanlage übertragenen Ton direkt empfangen können. Die Neumöblierung der Sakristeien wurde in mehreren Gesprächsrunden zwischen den Architektinnen, den Mesnern und der KV abgestimmt. Der Auftrag für die Möbel ist vergeben. Die historischen Schränke bleiben dabei erhalten.

Die Gestaltung des neuen Taufortes wurde unter der künstlerischen Begleitung von Herrn Stegmayer, der auch für den neuen Altar und den Ambo zuständig ist, und in Abstimmung mit der Kunstabteilung des Ordinariats festgelegt. Vielleicht vermittelt das Bild, das bei der letzten Abstimmungsrunde aufgenommen wurde, schon einen ersten Eindruck von der Gestaltung.

An den beiden Vorhallen wurden Gerüste aufgestellt, um die Risse zwischen diesen und dem Kirchenschiff zu schließen.

Von der Kirchenrenovierung in Au wurden die Pläne für die Opferstöcke und die äußeren Gitterroste übernommen.

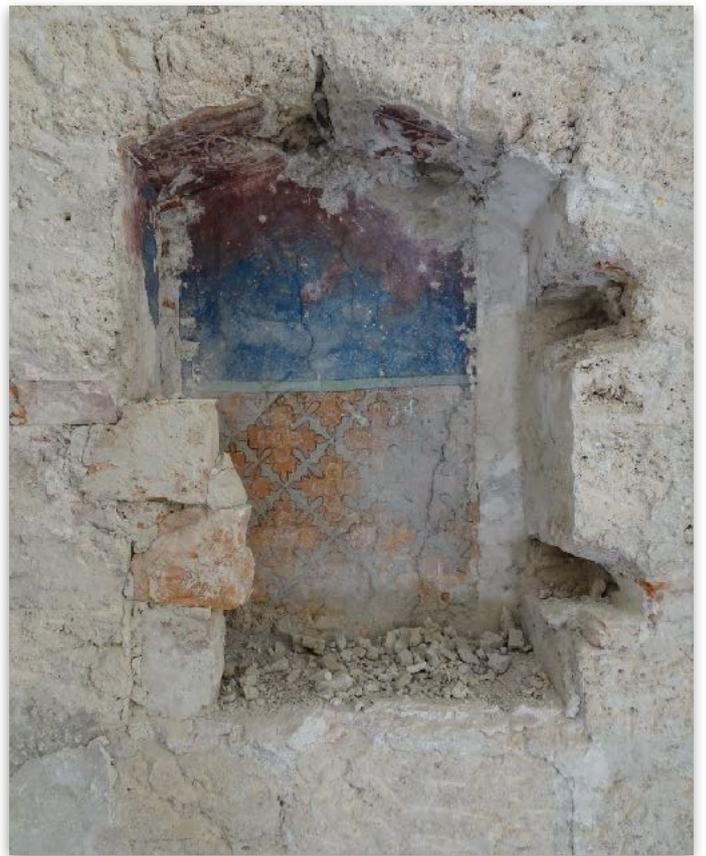
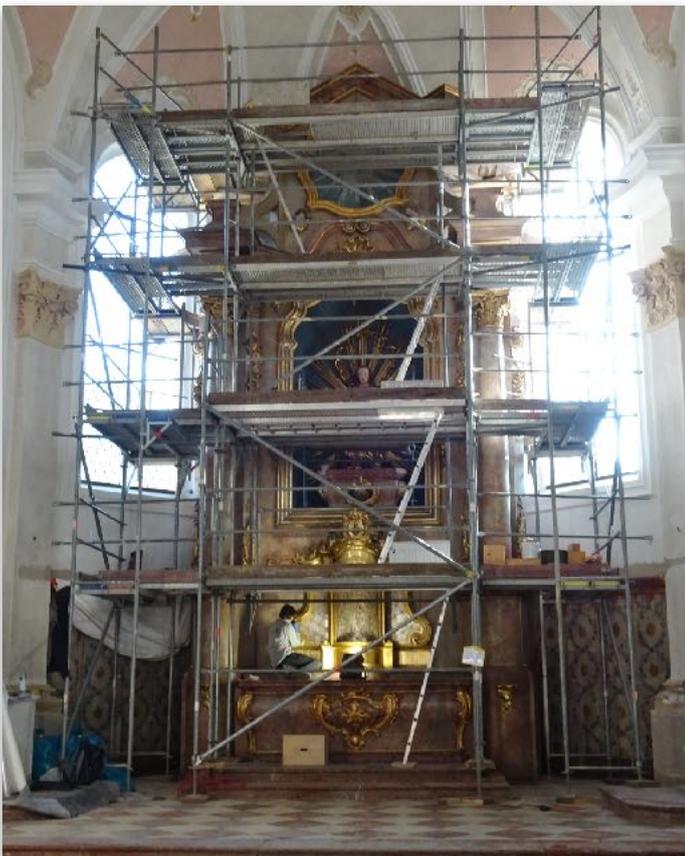
*Für die Kirchenverwaltung
Ludger Goedecke*



Foto oben: Detailplanung des neuen Tauforts an Hand von Modellen.

Foto unten links: Die Restaurierung des Hochaltars hat begonnen.

Foto unten rechts: Die Nische mit der gotischen Ornamentmalerei in der Turmsakristei ist jetzt geöffnet. Rechts sieht man noch die Befestigungslöcher vermutlich für eine Tür.



KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG

Die Kita St. Georg startete dieses Kita-Jahr im September mit einem herbstlichen Ausflug in das Auwald-Biotop nach Bruckmühl.

Bald ging es mit vielen neuen Kindern weiter im Jahreslauf mit dem schönen Thema Ernte Dank. Danach fand die gemeinsame Wanderung nach Maxlrain statt.

Im Oktober organisierte der Elternbeirat an einem sonnigen Freitag, nachmittags ein Elterncafe, das gut besucht war. Dies

war ein gemütliches Beisammensein für Eltern, Kinder und das Team.

Im November bastelten die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen die farbenfrohen Laternen für das St. Martinsfest, das jedes Jahr im großen herbstlichen Garten der Einrichtung stattfindet.

Wir freuen uns sehr, dass Mindy Jordan seit dem 01.09.2018 zu unserem Team in der Kita St. Georg gehört.

Andrea Marschner



PFARRKINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Für 18 Kinder aus dem Stadtgebiet hat am 1. September ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sie sind zum ersten Mal in unseren Kindergarten gekommen. Die Eingewöhnung ist vorbei und alle fühlen sich wohl und kommen gerne.

Das Erntedankfest war der erste Höhepunkt im Kindergartenjahr. Das haben wir sehr stimmungsvoll mit Pfarrer Neumaier gefeiert. Heuer haben wir uns ausgiebig mit dem Thema Apfel beschäftigt.

Siehe auch unsere Homepage:
www.pfarrkiga-mariae-himmelfahrt.de

Nun steht das nächste Fest an: St. Martin. Die Laternen sind fertig und wurden am 9. November nach der Martinsfeier mit Pfarrer Neumaier mit Begeisterung und voller Stolz in die Nacht hinausgetragen.

Am 30. November durften wir wieder den Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz eröffnen, jedes Mal eine stimmungsvolle Feier.

Nun wünschen wir allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein gesundes neues Jahr

Edith Bossmann



ERSTKOMMUNION 2019

Wie jedes Jahr freuen wir uns, die Kinder der 3. Klassen, die in unserer Stadtkirche Bad Aibling wohnen oder zur Schule gehen, auf die Feier der Versöhnung und der Erstkommunion vorzubereiten.

DIE ERSTKOMMUNIONFEIERN 2019 FINDEN STATT AM:

*

05. Mai 2019
um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr
in Mariä Himmelfahrt

*

12. Mai 2019 um 10.30 Uhr
in St. Georg

*

18. Mai 2019 um 10.00 Uhr
in Mariä Himmelfahrt
(Bildungshaus der Diakonie Mietr.)

*

19. Mai 2019 um 08.45 Uhr
in St. Jakobus Willing

*

26. Mai 2019 um 08.30 Uhr
in St. Margareta Ellmosen und
in St. Vitus Mietraching

*

30. Mai 2019 um 08.45 Uhr
in Hl. Kreuz Berbling

Die Feiern in den einzelnen Kirchen finden statt, wenn es mindestens vier Kinder aus dem jeweiligen Sprengel gibt!

Im Mai wird in vielen Gemeinden das Fest der heiligen Erstkommunion gefeiert, ein Ereignis, das für die Kinder, die zum ersten Mal an der eucharistischen

Mahlgemeinschaft teilnehmen, und für ihre Familien eine große Rolle spielt. Von Bedeutung ist das Fest der Erstkommunion auch für die Pfarrgemeinden, die an diesen Tagen erleben, dass junge Menschen in sie hineinwachsen und in die Glaubens- und Feieryemeinschaft der Kirche aufgenommen werden.

Die Erstkommunion soll ein besonders schönes Erlebnis werden, darüber sind sich alle Beteiligten einig, die pastoralen Mitarbeiter, die Eltern, Verwandte und Freunde. So ist die Vorbereitung auf dieses Fest eine Zeit intensiver Beschäftigung mit grundlegenden Themen des Glaubens und des Gemeindelebens. Über einen längeren Zeitraum hinweg werden die Kinder mit dem Ziel auf dieses Fest vorbereitet, sich in der Gemeinschaft der Glaubenden aufgehoben zu fühlen, dauerhaft am Glaubensleben der Gemeinde teilzunehmen und ihnen einen Zugang zur Liturgie zu eröffnen, damit sie in Zukunft in Freude und mit Begeisterung Gottesdienste feiern. Ein Traum, eine Utopie, eine nicht zu realisierende Wunschvorstellung?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Begegnung mit Gott zu öffnen, ihr Herz zu erreichen, die froh machende Botschaft in ihnen aufklingen zu lassen, sie mit der befreienden Liebe Gottes in Berührung zu bringen, damit diese Liebe in ihrem Leben, in ihren Beziehungen und Begegnungen erfahrbar wird, das ist eine sicherlich nicht immer leichte Aufgabe, zu der ein jeder von uns jedoch berufen, ja aufgerufen ist.

Die Gottesdienste bieten unersetzliche Erfahrungsfelder für die Kinder: sie ler-

nen Gott als tragenden Grund ihres Lebens kennen, entdecken in den vielfältigen biblischen Geschichten Jesus als Freund und Weggefährten, erfahren die Gemeinschaft der glaubenden Gemeinde, und spüren, dass sie selber ernst genommen und wertgeschätzt werden. Um diese Erfahrungen machen zu können, ist es wichtig, dass die Kommunionkinder regelmäßig in ihrer Pfarngemeinde die Gottesdienste mitfeiern, um so zu erfahren: Wir sind wichtig! Wir sind willkommen!

*Gabriele v. Reitzenstein,
Pastoralreferentin*

Für die Vorbereitung unserer Kinder sind wir auf die **Mitarbeit der Eltern angewiesen.**

Ich möchte Sie jetzt schon einladen, sich zu überlegen, ob Sie eine **Erstkommuniongruppe übernehmen** könnten.

Das Material für die jeweiligen Gruppenstunden bekommen Sie in einer Mappe detailliert an die Hand.

Jeder Gruppenleiter gewinnt auch selbst sehr viel in dieser Aufgabe.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Pastoralreferentin Gabriele v. Reitzenstein
 **08061-4975913** oder
GReitzenstein@ebmuc.de

FIRMUNG 2019

**„Ihr werdet Kraft empfangen,
wenn der Heilige Geist auf euch
herabkommen wird;
und ihr werdet meine Zeugen sein...“**

Apg 1,8

Am **Samstag, den 13. Juli 2019** wird Abt Petrus Höhensteiger vom Kloster Schäftlarn nach Bad Aibling kommen, um das Sakrament der Firmung zu spenden. Der Weg der Vorbereitung auf das große Fest hat bereits mit dem Firmauftakt und der Anmeldung begonnen. Die Firmlinge werden das Kirchenjahr ganz besonders mitfeiern, sich in Gruppen mit Glaubenthemen auseinandersetzen und ganz praktisch erleben, was es heißt, als Christ zu leben. Wir wünschen den Jugendlichen hilfreiche Begegnungen und gute Gespräche auf dem Weg zur Firmung.

Macht es Ihnen Freude,
die Jugendlichen als Gruppenleiter zu begleiten oder mit ihnen in einer Weise aktiv zu werden, wo deutlich wird,
was Christsein heißt?
Das kann eine Wallfahrt sein
oder soziales Engagement
oder etwas, das die Achtung
der Schöpfung zum Schwerpunkt hat,

.....

Christsein umfasst
ein großes Spektrum.

**Wir sind dankbar für jede Mitarbeit.
Bitte melden Sie sich bei Interesse bei
Margret Atzinger  932816,
oder MATzinger@ebmuc.de.**

Fachstelle für Pflegende Angehörige

Die Fachstelle für Pflegende Angehörige ist Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen, die in ihrem familiären Umfeld eine pflegebedürftige Person betreuen und versorgen. Pflegende Angehörige sind im Alltag vor viele Herausforderungen gestellt. Damit diese erfolgreich gemeistert und bewältigt werden können, unterstützt die Fachstelle mit spezifischer Beratung, Information und Begleitung. Hier stehen nicht nur die Patienten, sondern auch die Angehörigen im Mittelpunkt.. Zu deren Entlastung gibt es geschulte, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die „PflegePartner“, die in Pflegefamilien stundenweise die pflegebedürftigen oder Demenzkranken im häuslichen Bereich betreuen. Die PflegePartner leisten den pflegebedürftigen oder demenzkranken Menschen Gesellschaft, plaudern über die gute alte Zeit, hören zu, spielen mit ihnen, gehen spazieren und sind einfach da.

Angehörigengesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Austausch und Zeit für Gespräche stehen im Mittelpunkt des Gesprächskreises für pflegende Angehörige. Nicht selten führt die langanhaltende Pflege eines Erkrankten den Angehörigen in die eigene Isolation. Umso wichtiger ist es,

mit Menschen in Kontakt zu treten, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, um sich gegenseitig beizustehen und auszutauschen. Hier erfahren Sie Verständnis für die Sorgen und Probleme denen Sie im Alltag begegnen. Die Angehörigengruppe findet einmal monatlich im Caritas-Zentrum Bad Aibling statt.

Sozialstation – Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Wir pflegen und betreuen seit fast 40 Jahren im Sinne des Leitbildes der Caritas. Dabei orientieren wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden und deren Angehörigen. Ihre Sicherheit und Selbständigkeit stehen für uns im Vordergrund. Unser Leistungsangebot wird individuell an die Bedürfnisse angepasst. Zusätzlich beraten wir rund um das Thema Pflege. Bei Interesse eines Einsatzes durch unseren Pflegedienst klären wir im Erstgespräch die Situation zuhause, um den jeweiligen individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf festzustellen und die Finanzierungsmöglichkeiten zu besprechen.

Soziale Beratung

Mit dem Dienst Allgemeine Soziale Beratung bieten wir im Caritas-Zentrum Bad Aibling eine niedrigschwellige Anlauf- und Vermittlungsstelle für alle Bürgerinnen und Bürger an, die Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen und Lebensfragen benötigen. Ziel ist es, die Ratsuchenden in ihren Problemlagen so zu unterstützen und zu stärken, dass diese selbst langfristig wieder einen gelingenden Alltag erleben können.

Schuldnerberatung (Insolvenz / Prävention)

Unsere Angebote umfassen die Begleitung und Beratung bei der Erfassung der finanziellen Situation, das Erstellen von Haushalts- und Zahlungsplänen, Existenzsicherung sowie die Entwicklung einer Zukunftsperspektive, Insolvenzberatung und ebenso die Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens, wie auch die Verhandlungen mit Gläubigern.

Sozialpsychiatrischer Dienst (Außensprechstelle Bad Aibling)

Unsere Angebote stehen allen Menschen offen, die unter seelischen Belastungen oder psychischen Erkrankungen leiden. Sie erhalten kompetente Hilfe. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein psychosoziales Auffangnetz, das durch kritische Phasen hindurch trägt. Wir beraten auch Angehörige und andere Bezugspersonen und geben Hilfestellungen.

Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung

In unserer regelmäßigen Sprechstunde jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr bieten wir Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um die Themen Behinderung und Inklusion.

Eine schöne Weihnachtszeit
wünscht
Renate Bruckner vom
Caritas-Zentrum Bad Aibling



OBERHIRTliche SAMMLUNGEN

(Stand 02. November 2018)

Adveniat 2017	10.287,30 €
Sternsinger 2018	22.024,52 €
Afrikatag	1.230,61 €
Maximilian Kolbe	573,64 €
Caritas Frühjahr	16.940,31 €
Misereor	5.472,38 €
Hl. Land	957,81 €
Katholikentag	1.100,97 €
Renovabis	1.347,79 €
Peterspfennig	573,52 €
Welttag soziale Kommunikationsmittel	471,13 €
Caritas Herbst	14.979,38 €
Weltmission	1.815,35 €
Priesterausbildung in Osteuropa	334,33 €
St. Korbiniansverein	366,00 €

Allen Spenderinnen und Spendern,
allen Sammlerinnen und Sammlern
gilt unser aufrichtiges „Vergelts Gott“
für diesen aktiven Beitrag zur
Nächstenliebe.

ÖKUM. EXERZITIEN IM ALLTAG

„**Jesuskontakt**“ – Unter diesem Motto stehen die Ökumenischen Exerzitien im Alltag für das Jahr 2019. Viele Menschen suchen nicht nur einen vorübergehenden Kontakt, sondern eine lebenslange, tragfähige Beziehung zu Jesus Christus. In Jesus Christus wurde ja der ewige Gott selbst einer von uns, doch bleibt er dabei zugleich so ganz anders! Dies macht den

„**Jesuskontakt**“

so anziehend und aufregend!

Die Texte aus den Evangelien erzählen von scheinbar beiläufigen Begegnungen von Männern und Frauen mit Jesus, die aber für die betroffenen Menschen zu Erfahrungen werden, die sie in der Tiefe berühren und ihr ganzes weiteres Leben prägen.

Im Verlauf der vier Übungswochen mit fünf Gruppentreffen sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, sich in die Begegnungen dieser Menschen mit Jesus sozusagen mit „einzuklinken“, um daraufhin selbst eigene Schritte im Glauben zu wagen, im Alltag zu erproben und so für ihr Leben Wegzehrung und Stärkung zu erfahren.

Längst hat sich die segensreiche Wirkung herumgesprochen, die aus einem solchen gemeinsamen Übungsweg im Glauben für Christinnen und Christen beider Konfessionen erwächst.

Teilnehmen kann jede und jeder!

Nötig ist die Bereitschaft

- für eine tägliche Zeit des persönlichen Betens und der Besinnung ca. 30 Minuten zu Hause, und

- während des Tages mit den gegebenen Anregungen zu üben
- für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei diesen Treffen halten wir gemeinsam Stille, singen und beten. Es ist Raum für einen Austausch in kleinen Gruppen zu den Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg, Fragen oder Schwierigkeiten. Außerdem gibt es eine Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.

Zwei Exerziengruppen werden sich auf den Weg machen:

Mittwochsgruppe:

vom **13. März – 10. April 2019**

von 19.00 bis 20.30 Uhr im Paulusheim

Begleiterinnen:

Gemeindereferentin Margret Atzinger

Gdeass. i.V. Elisabeth Boxhammer

Anmeldung unter Tel. 08061-932816

dazu ist erforderlich.

Freitagsgruppe:

Auftakt ist der Aschermittwoch,

06.03.2019 um 20.15 Uhr

im Pfarrheim St. Jakobus in Willing,

weitere Treffen

an den Freitagen

vom **15. März – 05. April 2019**

von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Begleiter: Diakon Bernd Schmitz

Anmeldung unter Tel. 08061-35700

dazu ist erforderlich.

KINDERBIBELTAG 2018

Dieses Jahr trafen sich über 60 Kinder und viele Helfer zum Kinderbibeltag, der unter dem Motto „Unterwegs mit Jesus und Jakobus“ gestaltet wurde.



Los ging es in der Kirche St. Georg, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich mit Gebet und Gesang auf den Tag einstimmten. Da die Kinder dieses Jahr als Pilger auf dem Jakobsweg unterwegs waren, wurde dann der Pilgerausweis gestaltet, ein Pilgerstab hergerichtet und die Muschel verziert, welche an den Pilgerstab gehängt wurde. Mit allem gut ausgestattet machte sich die große Gruppe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg, welcher von der Kirche St. Georg in Bad Aibling über Willing nach Berbling führte. Unterwegs warteten einige Überraschungen auf die Kinder. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen hatte



an verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel am Willinger und am Berblingen Weiher ein Bibeltheater eingeübt. Mit authentischer Verkleidung und einer tollen Kulisse, wurden unter anderem die biblischen Szenen von der Berufung der Jünger, dem Gebet Jesu in Getsemani, sowie der Erscheinung des auferstandenen Herrn am See von Tiberias gespielt.



Durch Gespräche und Spiele in den Kleingruppen konnten die Kinder einen Bezug zu ihrem Leben herstellen und über ihren Glauben reden. Zum Mittagessen gab es eine leckere Kartoffelsuppe im Willinger Pfarrheim, welche Mütter mit viel Liebe zubereitet hatten. Nach einem Besuch in der Willinger St. Jakobuskirche bekam jedes Kind sogar den echten Jakobswegstempel. Nachdem in Berbling jeder ein schönes eigenes Holzkreuz erstellt hatte, endete der Kinderbibeltag am wunderschönen Berblingen Weiher, wo eine ganz besondere Atmosphäre spürbar wurde als die Theatergruppe die Erscheinung des Auferstandenen spielte. Glücklich und müde wurden die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt.

Theresa Rhee

ROMWALLFAHRT 2018

Am späten Abend des 28. Juli machten sich 73 Ministranten der Stadtkirchen Bad Aibling und Kolbermoor gemeinsam mit ihren 14 Gruppenleitern in zwei Bussen auf den Weg zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Es waren erlebnisreiche fünf Tage, die die Gruppe in Rom verbrachte. Die Aufregung stieg in den beiden Bussen spürbar, als wir nach einer langen Nachtfahrt endlich Rom erreichten. Los ging die Wallfahrt mit dem großen Eröffnungsgottesdienst für die Erzdiözese München und Freising in der Lateranbasilika mit Weihbischof Bischof, den wir gemeinsam mit 5.500 Wallfahrern aus unserer Diözese feierten.



Die ganze Stadt war gefüllt voll von Ministranten und für die Jugendlichen war es toll zu sehen, wie viele andere den gleichen Dienst wie sie tun. Beeindruckend war besonders, dass die Ministranten aus Deutschland in Rom die mit Abstand größte Gruppe darstellten. Viel haben wir erlebt und das Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ hat sich manchmal in „Suche Schatten und jage ihm nach“ gewandelt. Es war sehr heiß und anstrengend aber auch sehr interessant Rom in Kleingruppen zu erkunden. So sammelten wir viele neue Eindrücke, als wir den Petersdom und die

Kuppel, die Domitilla-Katakomben, das Kolosseum und vieles mehr besuchten und besichtigten. Ein großes Highlight war dann die Sonderaudienz mit Papst Franziskus am Dienstagabend.

90.000 Teilnehmer aus 19 Ländern waren in glühender Hitze auf dem Petersplatz zusammengekommen und wir mittendrin. Auch wenn von der Botschaft des Papstes akustisch für einige nichts zu verstehen war, war es doch ein Erlebnis den Papst zumindest aus der Ferne zu sehen. Für eine Erfrischung sorgte die vatikanische Feuerwehr, welche uns mit einem Löschschlauch immer wieder nass spritzte. Ein Teil unserer Gruppe schloss nach der Papstaudienz Freundschaft mit den Maltesern. Gemeinsam sangen und tanzten sie mit ihnen auf dem Petersplatz und in der Metro. Nach vielem Laufen und Schwitzen gönnten wir uns am Mittwoch einen Erholungstag am Meer. Der ausgiebige Strandtag endete mit einem schönen Gottesdienst direkt am Wasser und mit anschließendem gemeinsamen Pizzessen.

Am Donnerstagabend, kurz vor der Abreise, fand dann der große Abschlussgottesdienst mit Kardinal Marx in St. Paul vor den Mauern statt. Trotz stickiger Luft und einigen Schwindelanfällen, denen die Malteser zum Glück schnell zur Seite standen, war trotzdem eine überwiegend ausgelassene Stimmung spürbar. Jeder einzelne Ministrant und jede Ministrantin wurde innerhalb dieses Gottesdienstes von Kleingruppenleitern gesegnet und dazu ermutigt, diesen Segen auch weiterzugeben. Müde aber reich an Eindrücken kehrten wir am Freitagvormittag nach Hause zurück.

Theresa Rhee

KIRCHENMUSIK

Am **2., 3. und 4. Adventsamstag** spielt Konrad Liebscher von **16.30 Uhr bis 17.00 Uhr in St. Sebastian Orgelmeditationen** für alle, die Zeit für sich brauchen und einfach mal abschalten wollen. Zwischen den Orgelimprovisationen werden meditative Texte gelesen.

Die **Sonntagsgottesdienste im Advent** werden von Gesangs- und Instrumentalgruppen mit gestaltet, wie Sie bitte in „Stadtkirche Aktuell“ nachlesen können.

24. Dezember 2018

Berbling - 21.00 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

St. Georg - 22.00 Uhr
weihnachtliche Instrumentalmusik

Willing - 22.30 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

25. Dezember 2018

St. Georg - 10.30 Uhr
Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

St. Sebastian - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola
anschl. weihnachtliche Orgelmusik

Willing - 19.00 Uhr
Ettaler „Liebfrauenmesse“

26. Dezember 2018

Berbling - 08.45 Uhr
Ettaler „Liebfrauenmesse“

31. Dezember 2018

St. Georg - 17.00 Uhr
Franz Schubert: Messe in G

01. Januar 2019

St. Georg - 18.00 Uhr
Dettendorfer Saitenmusik

06. Januar 2019

Berbling - 08.45 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Will.-Berbl.)

St. Georg - 10.30 Uhr
Chorgesänge (Joseph-Haas-Chor)

St. Sebastian - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola

12. Januar 2019

Ellmosen - 19.00 Uhr
Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

13. Januar 2019

Willing - 08.45 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Will.-Berbl.)



GOTTESDIENSTE in der Advent- und Weihnachtszeit

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT:

2., 3. und 4. Adventsamstag	16.30 Uhr	Orgelmeditation in St. Sebastian
jeden Samstag	17.00 Uhr	Euchar. Anbetung u. Beichtgelegenh. St. Gg.
jeden Sonntag im Advent	19.00 Uhr	Abendlob in St. Jakobus, Willing
jeden Dienstag im Advent	17.30 Uhr	Zeit zum Ankommen in St. Sebastian
jeden Mittwoch im Advent	07.15 Uhr	Zeit der Stille für Schulkinder in St. Sebastian
Sa., 01.12.	Willing	17.30 Uhr Kindergottesdienst
So., 02.12.	Willing	08.45 Uhr Eucharistiefeier m. Adventkranzsegnung
	St. Sebastian	17.00 Uhr Adventvesper
Di., 04.12.	Willing	06.30 Uhr Roratemesse
Mi., 05.12.	Ellmosen	19.00 Uhr Roratemesse <i>(musik. Gestaltung: Gesangverein Ellmosen)</i>
Do., 06.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr Roratemesse (Mitgestaltung: Frauenbund)
Fr., 07.12.	St. Sebastian	09.00 Uhr Herz-Jesu-Messe
Sa., 08.12.	St. Sebastian	09.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
	Willing	19.00 Uhr Familiengottesdienst
So., 09.12.	Berbling	08.45 Uhr Familiengottesdienst
	St. Sebastian	10.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst der Kolpingfamilie anschl. Frühschoppen (Paulusheim)
	St. Georg	10.30 Uhr Familiengottesdienst anschl. Kirchencafe
	St. Sebastian	18.00 Uhr Adventskonzert des „Neulandchores“
Mi., 12.12.	St. Georg	07.00 Uhr Roratemesse anschl. Adventsfrühstück
	Mietraching	19.00 Uhr Roratemesse
Do., 13.12.	Willing	16.00 Uhr Fatimarosenkranz
	St. Sebastian	19.00 Uhr Roratemesse
	Berbling	19.00 Uhr Adventsandacht
	St. Georg	19.00 Uhr Adventskonzert des Gymnasiums
Fr., 14.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr Taizé-Gebet
Sa., 15.12.	Thann	19.00 Uhr Eucharistiefeier/Roratemesse
Di., 18.12.	St. Georg	08.00 Uhr Vorweihnachtl. Gottesdienst d. Gymnasiums
Mi., 19.12.	St. Georg	19.00 Uhr Bußgottesdienst der Stadtkirche
Do., 20.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr Roratemesse
	Berbling	19.00 Uhr Roratemesse
Fr., 21.12.	St. Georg	19.00 Uhr Nachtkirche bis 20.30 Uhr
Sa., 22.12.	St. Georg	09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
	Willing	18.30 Uhr Beichtgelegenheit
So., 23.12.	Berbling	08.15 Uhr Beichtgelegenheit
	Ellmosen	16.30 Uhr Fackelwanderung der Kolpingfamilie über den Ellmosener Kreuzweg nach Thann
	Thann	17.30 Uhr Adventsandacht

09.00 Uhr	St. Sebastian	Beichtgespräch bis 11.00 Uhr
14.00 Uhr	Ghersburg	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend
14.00 Uhr	Schön-Klinik	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend
14.30 Uhr	St. Georg	Kinderkrippenfeier
14.30 Uhr	Ellmosen	Krippenfeier für jüngere Kinder
14.30 Uhr	Mietraching	Kinderkrippenfeier
15.00 Uhr	Novalis	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend
15.00 Uhr	Berbling	Kinderkrippenfeier
15.00 Uhr	Willing	Kinderkrippenfeier
15.30 Uhr	Krankenhaus	Eucharistiefeier zum Hl. Abend
15.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier zum Hl. Abend für Senioren
16.30 Uhr	Höllmüller	Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14

„Kollekte für Adveniat“

21.00 Uhr	Thann	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
21.00 Uhr	Berbling	Christmette (<i>alpenländische Musikgestaltung</i>)
21.00 Uhr	Mietraching	Christmette der Filialgemeinde
22.00 Uhr	St. Georg	Christmette (<i>weihnachtliche Instrumentalmusik</i>)
22.30 Uhr	Willing	Christmette (<i>alpenländische Musikgestaltung</i>)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20

„Kollekte für Adveniat“**Dienstag, 25. Dezember 2018**

08.30 Uhr	Ellmosen	Hirtenmesse
-----------	----------	--------------------

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18

10.00 Uhr	St. Sebastian	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst (<i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>)
10.30 Uhr	Schön-Klinik	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	St. Sebastian	Feierliche Weihnachtsvesper
19.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst (<i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.</i>)

08.30 Uhr	Mietraching	Christmesse
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst (<i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.</i>)
10.00 Uhr	St. Sebastian	Christmesse
10.30 Uhr	St. Georg	Christmesse/Stadtkirchengottesdienst

Donnerstag, 27. Dezember 2018

*HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist
(L: 1 Joh 1,1-4 / Ev: Joh 20,2-8)*

09.00 Uhr	Westerham	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Johanniwein- segnung
18.15 Uhr	St. Sebastian	Stille Anbetung
19.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe mit Johanniweinsegnung

Freitag, 28. Dezember 2018

*UNSCHULDIGE KINDER
(L: 1 Joh 1,5-2,2 / Ev: Mt 2,13-18)*

09.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
16.30 Uhr	St. Sebastian	Rosenkranz
19.00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe

Samstag, 29. Dezember 2018

*Hl. Thomas Becket, 5. Tag der Weihnachtsoktav
(L: 1 Joh 2,3-11 / Ev: Lk 2,22-35)*

10.00 Uhr	Novalis	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
16.30 Uhr	St. Georg	Rosenkranz

Samstag, 29. Dezember 2018**FEST DER HL. FAMILIE**

L1: 1 Sam 1,20-22.24-28 / L2: Kol 3,12-21 / Ev: Lk 2,41-52

17.00 Uhr	St. Georg	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Georg	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 30. Dezember 2018

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Willing	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	Stadtkirchengottesdienst
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier anschl. Kirchencafe
10.30 Uhr	Schön-Klinik	Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz

Montag, 31. Dezember 2018*Hl. Silvester I., Papst, 7. Tag der Weihnachtsoktav
(L: 1 Joh 2,18-21 / Ev: Joh 1,1-18)*

16.00 Uhr	Willing	Jahresschlussandacht
17.00 Uhr	St. Georg	Feierlicher Stadtkirchengottesdienst zum Jahreschluss mit Te Deum <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)</i>

Dienstag, 01. Januar 2019**NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria**

L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21

10.00 Uhr	St. Sebastian	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
10.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
18.00 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst <i>(musik. Gestaltung: Dettendorfer Saitenmusik)</i>

Mittwoch, 02. Januar 2019 *Hl. Basilius d. Gr. und Hl. Gregor v. Nazianz, Bisch., Kirchenlehrer*

09.00 Uhr	St. Sebastian	Aussendung der Sternsinger von Mariä Himmelfahrt und Mietraching
10.00 Uhr	St. Georg	Aussendung der Sternsinger
16.30 Uhr	Hölmüller	Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 03. Januar 2019*Heiligster Name Jesu*

18.15 Uhr	St. Sebastian	Stille Anbetung
19.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe entfällt

Freitag, 04. Januar 2019*Freitag der Weihnachtszeit*

09.00 Uhr	St. Sebastian	Herz-Jesu-Messe
16.30 Uhr	St. Sebastian	Rosenkranz
19.00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe

Samstag, 05. Januar 2019*Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote*

10.00 Uhr	Novalis	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
16.00 Uhr	Berbling	Rosenkranz
16.30 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Samstag, 05. Januar 2019**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**

L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12

„Kollekte zum Afrikatag“

18.00 Uhr	St. Georg	1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn Familiengottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Empfang der Sternsinger
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
19.00 Uhr	Mietraching	Feierlicher Gottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide Empfang der Sternsinger

Sonntag, 06. Januar 2019

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst/Familiengottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger (<i>musik. Gestaltung: Chorgem. Willing-Berbling</i>)
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst (<i>musik. Gestalt.: Joseph-Haas-Chor</i>) anschl. Neujahrsempfang für St. Georg und Berbling im Pfarrheim St. Georg
10.30 Uhr	Schön-Klinik	Evangelischer Gottesdienst
17.00 Uhr	St. Sebastian	Feierliche Dreikönigsvesper
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz
19.00 Uhr	Willing	Abendlob

Montag, 07. Januar 2019

Hl. Valentin, Bischof u. Hl. Raimund, Ordensgründer

17.00 Uhr	Krankenhaus	Rosenkranz: Wir beten um geistliche Berufe
-----------	-------------	---

Dienstag, 08. Januar 2019

Hl. Severin, Mönch

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
08.45 Uhr	Willing	Mütter beten
09.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
16.00 Uhr	Ghersburg	Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr	St. Sebastian	Rosenkranz
19.00 Uhr	Willing	Hl. Messe

Mittwoch, 09. Januar 2019

Mittwoch der Weihnachtszeit

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
16.30 Uhr	Höllmüller	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	Mietraching	Hl. Messe

Donnerstag, 10. Januar 2019

Donnerstag der Weihnachtszeit

18.15 Uhr	St. Sebastian	Stille Anbetung
19.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe

Freitag, 11. Januar 2019

Freitag der Weihnachtszeit

09.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
16.30 Uhr	St. Sebastian	Rosenkranz
19.00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Sebastian	Taizé-Gebet

Samstag, 12. Januar 2019

Samstag der Weihnachtszeit

10.00 Uhr	Novalis	Hl. Messe
16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
16.30 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Samstag, 12. Januar 2019

FEST DER TAUFE DES HERRN

L1: Jes 40,1-5.9-11 / L2: Tit 2, 11-14;3,4-7/ Ev: Lk 3,15-16.21-22

18.00 Uhr	St. Georg	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 13. Januar 2019

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Willing	Eucharistiefeier , anschl. Neujahrsempfang aller am Pfarreileben Interessierten im Willinger Pfarrheim <i>(musik. Gestaltung: Chorgem. Willing-Berbling)</i>
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst
10.30 Uhr	Schön-Klinik	Hl. Messe Wort-Gottes-Feier
13.00 Uhr	Willing	Fatimarosenkranz
18.00 Uhr	Paulusheim	Neujahrsempfang

*** **Ende des weihnachtlichen Festkreises** ***

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling zu finden ist.

CHANCEN GEBEN
Jugend will Verantwortung

www.adveniat.de



MINISTRANTEN



MIETRACHING: Simon Weigl, Christina Rinser, Paul Knaus, Paula Preissinger und Sandra Geppert. Verabschiedet wurden Simon Pflügl und Vinzenz Schanz-Kölsch.



MARIÄ HIMMELFAHRT: Leonie Andraschko, Fanny Ostern, Quirin Blaesig, Hansi Stahuber und Martin Stecher. Verabschiedet haben wir uns von den beiden Oberministranten Kilian Nitsch und Georg Gartmeier, sowie von Liza König, Elias Wudy, Leonardo Jena, Amelie Jakob und Pia Fobel. Wir freuen uns über die beiden neuen Oberministranten Stefanie Wagner und Jakob Nitsch!

MINISTRANTEN ELLMOSEN

Vom 26.10 bis zum 29.10 fuhren wir, die Ellmosener Ministranten, auf Ministrantenwochenende nach Benediktbeuern. Nach einer aufreibenden Zugfahrt erwartete uns achtzehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein vielseitiges Programm. Wir gingen unter anderem auf einen Naturlehrpfad im Moor in Benediktbeuern, kletterten an einer Kletterwand und bekamen eine Klosterführung. Die gemeinsame Zeit nutzten wir auch, um unsere eigenen Ministranten-T-Shirts selbst zu entwerfen und zu bemalen.



Außerdem besuchten wir am Sonntagmorgen den Gottesdienst in der Basilika St. Benedikt. Einer der Höhepunkte der Fahrt war der gemeinsame Ausflug ins Schwimmbad. Vor unserer Abreise am Montag aber auch zwischendurch nutzten wir die Zeit für lustige Gemein-

schaftsspiele, die den Zusammenhalt in der Gruppe nochmal steigerten. Somit fand ein lustiges und abwechslungsreiches Wochenende schon wieder sein Ende.



Anna und Veronika Resch



KIRCHENVERWALTUNG WILLING

An Kirchweih 2017 hat die Kirchenverwaltung Willing Patenschaften angeboten, um die Restaurierung der wertvollen Bilder aus dem 17. Jahrhundert am Seitenstuhl (die 12 Apostel und je ein Bild der Verklärung Christi und des Abendmahls) und links und rechts des Hauptaltars (die vier Evangelisten) zu finanzieren. Sehr schnell haben sich 15 Familien und 3 Institutionen gefunden und je eine Patenschaft für ein Bild übernommen.



Von den Paten sind insgesamt 11.650 € gespendet worden und damit ist fast die gesamte Restaurierung bezahlt. Dafür hat die Kirchenpflegerin Gertrud Vogl heuer am Kirchweihsonntag im Namen von Herrn Pfarrer Neumaier und der Kirchenverwaltung allen Paten ein herzliches Vergelts Gott gesagt. Als kleines Dankeschön erhielt jede Patenfamilie das von ihnen ausgesuchte Bild gerahmt und dazu eine Dankesurkunde. Herr Kaplan hat beim Gottesdienst die Bilder gesegnet und diese konnten anschließend mit nach Hause genommen werden, wo sie sicher einen würdigen Platz erhalten. Ebenfalls ein Dank bei der Patenschaftsaktion gebührt auch Hans Ranner und Sepp Holzmaier, die vor und nach der Aktion die schönen Fotos angefertigt haben.

Gertrud Vogl, Kirchenpflegerin

FUSSBALL-TURNIER

In der Willinger Sportarena wurde am 03.10. ein spannendes Ministrantenfußballturnier des Dekanats Bad Aibling durchgeführt. Die teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Altersgruppen eingeteilt. Die Junioren bis 12 Jahre zeigten genauso viel Spaß, Freude und Kampfgeist wie die älteren Spieler. Bei den „Kleineren“ gewannen die Kirchdorfer Ministranten den 1. Platz vor den Minis aus Ellmosen und Willing. Bei den „Älteren“ gewannen die Willinger Ministranten die 1. Platzierung vor den Minis aus Bruckmühl-Mittenkirchen-Vagen und St. Georg Bad Aibling.



Erfreulich viele Eltern sowie Omas und Opas waren zur Unterstützung und Anfeuerung der jungen Spieler auf dem Sportplatz in Willing mit dabei. Die verantwortlichen Oberministranten aus Willing hatten in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim auch ein tolles Programm mit Quiz und Unterhaltung zusammengestellt. Dann gab es auch noch tolle Preise zu gewinnen und die Ausgabe der Urkunden für die teilnehmenden Mannschaften. Auch war mit Wurst- und Käsesemmeln sowie Kuchen und Getränken für ein vergnügliches Beisammensein bestens gesorgt.

Andreas Mennel

KINDERPROJEKTE IN INDIEN

Liebe und Fürsorge:
Danach sehnen sich unsere
armen Kinder in Indien.



Wie jedes Jahr habe ich auch dieses Jahr vor meinen Heimaturlaub von verschiedenen Leuten für Projekte in Indien Spendengelder erhalten.



Mit dem Geld habe ich 15 Kindergarten- und 40 Grundschul Kinder unterstützt. Für arme Schulkinder kaufte ich persönlich Schultaschen, Schulbücher, Hefte, Stifte, Bettwäsche und Handtücher mit den Erstkommunion- und Firmungsgeldern ein; natürlich durften Süßigkeiten nicht fehlen. Die Kinder strahlten vor Freude.

Herzliches Vergelt's Gott euch allen für eure Liebe, Spende und möge Gott Ihnen Ihre Güte vergelten!

Mit herzlichem Dank,
Euer Pater Baltharaju Banda IMS

KOLPINGFAMILIE

Ein voller Erfolg war wieder unser dreitägiger Ausflug nach Dresden. 45 Teilnehmer starteten am Freitag nach Dresden. Ehe man die Hotelzimmer bezog, gab es noch eine Stadtrundfahrt. Am Samstag schloss sich eine ausführliche Stadtführung an, am Nachmittag folgte ein Ausflug nach Meißen. Nach einem gemütlichen Abend im „Pulverturm“ ging es am Sonntag nach einem Abstecher in das Elbsandsteingebirge mit Besuch der Burg „Königstein“ zurück nach Aibling. Der Dank aller Teilnehmer gilt Maria und Wast Grünwald für die perfekte Organisation des Ausfluges. Hochinteressant war auch der Vortrag unseres Diözesanpräses Monsignore Christoph Huber zum Thema „Arbeit 4.0“. Anhand vieler anschaulicher Beispiele zeigte er die Veränderungen in unserer Arbeitswelt insbesondere in der Zukunft auf. Eine rege Diskussion schloss sich an. Auch unsere Wallfahrt nach Sachrang mit Besuch der Ölbergkapelle, einem Gottesdienst mit unserem Präses in der dortigen Kirche und der abschließenden Einkehr im „Sachranger Hof“ war gelungen. Alle „Naschkatzen“ kamen bei der Besichtigung der Confiserie Dengel in Rott/ Inn mit Verkostung voll auf ihre Rechnung.

VORSCHAU

Sonntag, 09.12.2018

Gemeinschaftsgottesdienst um 10:00 Uhr in St. Sebastian anschließend Fröhschoppen im Paulusheim

Sonntag, 09.12.2018

Busfahrt zum Christkindlmarkt nach Regensburg- Abfahrt um 13:00 Uhr an den

üblichen Abfahrtsstellen; Rückkehr gegen 22:00 Uhr; Anmeldung bei Maria Grünwald

Sonntag, 23.12.2018

Fackelwanderung nach Thann - Abmarsch um 16:30 Uhr in Ellmosen am Kreuzweg. Beginn der Adventandacht um ca. 17:30 Uhr anschließend Glühwein und Plätzchen; Fackeln werden gestellt

Montag, 24.12.2018 (Heiliger Abend)

Weihnachtsstube - für alle, die nicht alleine feiern wollen, ist ab 17:00 Uhr die Weihnachtsstube im Pfarrheim St. Georg geöffnet. Anmeldung unter 08061/2551 (Astrid u. Norbert Kotter)

Samstag, 05.01.2019

Seniorenachmittag im Paulusheim ab 13:30 Uhr. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren - besonders die Alleinstehenden. Es gibt Kaffee/ Kuchen sowie Musik, Geschichten, Bilder und Filme „Kolping in den 60er- Jahren“, vorgeführt von Dieter Bräunlich und Erhard Nowosad

Samstag, 26.01.2019

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Um 18:00 Uhr Vorabendmesse für die verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie in der Kirche St. Georg; ab ca. 19:00 Uhr Bewirtung im Paulusheim. Um 20:00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Sonntag, 24.02.2019

14.00 Uhr Kinderfasching im Paulusheim

Samstag, 16.03.2019

14.00 Uhr Schafkopfturnier

Franz Besel

PFADFINDER

Auch 2018 blicken die Pfadfinder auf ein ereignisreiches Jahr zurück! Im April nahmen die Gruppen der Wölflinge (7-9 Jahre) und der Jungpfadfinder (10-12 Jahre) am Georgslauf in Degerndorf teil. Hierbei handelt es sich um einen Postenlauf, an dem Gruppen aus dem Bezirk Rosenheim in ihrer Altersstufe (Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder) gegeneinander antreten.

Es werden Pfadfindertechniken wie Feuer machen, Zelte bauen und Knoten knüpfen getestet, ergänzt werden diese durch Spieleposten, wo Geschicklichkeit und Teamwork gefragt sind!

Die Wölflinge erreichten den 3. Platz, die Jungpfadfinder den 5. Platz.



Die Leiter nutzten einen Brückentag und fuhren vom 27. April bis zum 1. Mai in den Westerwald auf das Bundesleiterlager, das unter dem Namen „Leuchfeuer!“ auf dem Gelände des Bundeszentrums in Westernohe stattfand. Neben Workshops zu den Themen Ökologie und internationale Gerechtigkeit, gab es auch ein GPS-Geländespiel und tolles Abendprogramm!

Am Bürgerfest boten die Leiter mit Unterstützung der Rover (16-20 Jahre) wieder Stockbrot über offenem Feuer an

und sammelten alte Handys für das Hilfswerk MISEREOR.



Highlight war das Sommerlager, das Mitte August an der Mecklenburgischen Seenplatte stattfand. 31 Kinder und Leiter machten sich mit dem Bus auf die lange Fahrt.

Der Zeltplatz lag direkt am See, deshalb konnte bei dem heißen Wetter viel gebadet werden. Nebst Wandern und Kanufahren stand auch ein Ausflug in ein Freilichtmuseum „Slawendorf“ in Neustrelitz an.

Dort konnten sich die Kinder im traditionellen Handwerk wie Filzen, Schnitzen und Schmieden erproben.



Raphael Schmid

SENIORENRUNDE ST. GEORG



Am Gedenktag des Hl. Franz von Assisi machten wir uns an einem herrlichen Herbsttag auf den Weg nach Bad Reichenhall. Nach der Mittagsmahlzeit ging es dann in die wunderschönen Kuranla-

gen des noblen Staatsbades und natürlich auch zum Gradierwerk, um die frische, solehaltige Luft dort einzuatmen. Alle hatten genügend Zeit: zum Spaziergehen und Schauen, zum Rasten und die Seele baumeln lassen, zu gemeinsamen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Erfüllt an Leib und Seele kehrten wir gegen 18 Uhr nach Bad Aibling zurück. Alle Mitfahrenden waren voll des Lobes. Gut und schön, dass es unsere Runde seit vielen Jahren gibt!

Unsere nächsten Zusammenkünfte sind jeweils **um 14.00 Uhr** in unserem Pfarrheim:

06. Dezember 2018

Ein adventlicher Nachmittag

10. Januar 2019

Impressionen aus Burgund
mit Werner Weinbacher

07. Februar 2019

Fasching – Helau!

Anni Schmitz



SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

Einmal monatlich findet im Paulusheim der Seniorentreff Mariä Himmelfahrt statt. Hierbei handelt es sich aber nicht, wie häufig angenommen, um eine fest bestehende Gruppe, der man beitreten muss. Die Vorträge dauern maximal eine Stunde und im Anschluss gibt es immer Kaffee, Kuchen und Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Kompetente Referenten erörtern Themengebiete wie Gesundheit, Historie, Reisen, Aktuelles und vieles mehr. Aber auch musikalische Unterhaltung steht regelmäßig auf dem Programm. Im September diesen Jahres bezauberten die erstklassigen Musiker Johanna Spitzl und Komalé Akapo mit ihrer musikalischen Stadtführung durch das alte München. Begleitet von den humorvollen Worten Liesl Karstadt's und Karl Valentin's wurden die Zuschauer an bekannte Denkmäler, Bauwerke und Plätze geführt. Ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, an dem das Lachen nicht zu kurz kam.



Zweimal im Jahr werden Halbtagesfahrten angeboten. Der Herbstausflug im Oktober führte die Senioren in das wenig bekannte Kloster Höglwörth bei Anger. Von der Sonne verwöhnt zeigte

sich der kleine Ort im Rupertiwinkel von seiner allerschönsten Seite.



Feste Programmpunkte im Jahresablauf des Seniorentreffs sind die Adventfeier, das Faschingskranzl, das Sommerfest und der Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen aus dem Kreis. Sollte ihr Interesse geweckt sein, schauen sie doch mal vorbei.

Die Nachmittage finden in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat ab 14 Uhr in der Johannisstube statt.

Die Treffen werden in der Tageszeitung und im Pfarrbrief angekündigt.

Wir freuen uns über ihr Kommen!

*Rosi Hartmann,
Diakon Klaus Schießl
und das Helferteam
des Seniorentreff's Mariä Himmelfahrt*

KATH. FRAUENBUND

Im 2. Halbjahr bot der Frauenbund viele Veranstaltungen, z. B. ein Spieleabend mit Fackelwanderung im Rahmen des Aiblinger Ferienprogramms, Kräuterbüschlbinden, meditative Tanzabende, Gebetsandachten, eine Pilgerwanderung nach Birkenstein, einen Südtiroler Abend, einen Ausflug nach Sebi mit Käsebesichtigung, die Geburtstagsfeier mit Basar und eine Fahrt nach Alötting zum Christkindlmarkt.

Alle Erlöse kamen einem gemeinnützigen Zweck zugute.



VORSCHAU

13. Dezember 2018

meditativer Tanz im Paulusheim

08. Februar 2019

Gebetsandacht in St. Sebastian,
die Gebetsabende finden künftig
am **2. Freitag im Monat** statt.

Unsinniger Donnerstag

im Gasthof Kriechbaumer

25. Mai 2019

110jähriges Jubiläum des
Frauenbund Bad Aibling

Alle Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Programmhefte liegen ab Januar 2019 in den Kirchen auf. Zu den Veranstaltungen laden wir auch Nichtmitglieder herzlich ein.

Auskünfte erteilen gerne:

Doris Zweckstetter

1. Vorsitzende, Tel.08061-91968

Rita Krupp

2. Vorsitzende, Tel.08061-30768,

E-Mail

frauenbund-badaibling@gmx.de

FRÜHSTÜCK ST. GEORG



Wir drei Frauen vom Mittwochsfrühstück, Rita Krupp – Marianne Ilic – Lisbeth Weinmann, möchten uns bei allen Gästen, die uns durch Ihren Besuch beim Mittwochfrühstück unterstützten, herzlich **DANKE** sagen.

FRAUENGEMEINSCHAFT WILLING

Ein abwechslungsreiches Programm begleitete uns durch das Jahr 2018.

Wir trafen uns zu Andachten und zu einem Einkehrtag, hörten Vorträge u.a. von Heilpraktikerin Susanne Flintsch bei „nanas Gesundheitsabend“, feierten Fasching und unternahmen Ausflüge.

Unser Tagesausflug führte heuer in die Unesco-Welterbe-Stadt Regensburg.



Wir fahren zum Kaffeetrinken auf die Speck-Alm im Sudelfeldgebiet und wanderten an der Leitzach entlang durch das Drachenthal. Ein gelungener Ausflug war auch die Fahrt ins Orgelzentrum im Alten Schloß Valley.



In der Molkerei Berchtesgadener Land in Piding erlebten wir eine äußerst interessante Betriebsbesichtigung.

Bei der Stadtbesichtigung in München „Abseits des Marienplatzes“ entdeckten wir auch einige weniger bekannte Ecken der Landeshauptstadt und im Pfarrheim Willing entführte uns eine Bilderschau in die Mongolei. Wie schon letztes und vorletztes Jahr trafen wir uns auch heuer wieder zum Sternebasteln für die Aktion „Sternstunden“.

Zu unserer Adventfeier kamen wir im Gmoahof Willing zusammen.

Am **14. Dezember** genießen wir bei der Seeweihnacht am Achensee noch einen besinnlichen Nachmittag auf dem schwimmenden Christkindlmarkt.

Unser Faschingskranzl findet am **23. Februar 2019** im Gmoahof Willing statt.

185 Mitglieder zählt die Frauengemeinschaft St. Jakobus Willing und wir freuen uns schon auf viele interessante Begegnungen mit euch im Jahr 2019. Natürlich sind wie immer auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen und willkommen.

*Renate Wagner 08061 30218
Lisbeth Weinmann 08061 7677*

PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT

Liebe Pfarreimitglieder,
wieder ist ein Kirchenjahr vorübergegangen. Mit diesem Artikel will ich ein paar Ereignisse des letzten Kirchenjahres Revue passieren lassen. Für den Pfarrgemeinderat Mariä Himmelfahrt gab es 2018 drei Feste, zu denen wir eingeladen haben. Über das Fastenessen habe ich schon berichtet, so dass ich Ihnen jetzt über das Pfarrfest und den Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt schreiben werde.

Das Pfarrfest am 22. Juli mussten wir wetterbedingt in den Saal des Paulusheims verlagern. Die Küchencrew musste leider im Regen ausharren. Wir wurden alle gefühlt dreimal geduscht, da unsere Abdeckungen das Nass von oben nicht abhalten konnten. Es hat allerdings der Stimmung keinen Abbruch getan. Einige Familien haben die Gelegenheit wahrgenommen und sind nach dem Ende des Kindergottesdienstes, der vorher im Saal abgehalten wurde, zum Essen und Mitfeiern geblieben. Eine Abordnung der Dreder Musi hat zur Unterhaltung aufgespielt. Ich danke allen Mithelfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Beim Pfarrfest hat sich die Pfarrei auch von Elisabeth Englhart verabschiedet, die 2 Jahre ihrer Ausbildung in Bad Aibling verbracht hat, und sich mit viel Liebe, Arbeit und Engagement eingebracht hat. Ich habe ihr zum Abschied 2 Flaschen Wein (mit dem Titel „Camino“, d. h. der Weg) überreicht, und einige Fotos ihrer Arbeit mit auf den Weg gegeben. Das nächste Fest für die Pfarrgemeinde war das Patrozinium. Leider mussten wir im Schnellverfahren

entscheiden, dass der Gottesdienst nicht im Freien abgehalten werden kann, obwohl wir schon alles aufgebaut hatten. Der Wettergott war uns auch diesmal nicht ganz wohlgesonnen. Also verlegten wir kurzerhand den Gottesdienst in den Saal des Paulusheimes, unter Mithilfe zahlreicher helfender Hände. Viele Stühle wurden noch herbeigeschleppt, um so vielen Mitfeiernden als möglich Sitzgelegenheiten zu bieten. Viele Gläubige nutzten die Gelegenheit, um im Anschluss noch bei den Würsten zum Frühschoppen zusammensitzen. Auch hier konnte ich mich auf viele helfende Hände verlassen, sodass mein Dank nicht groß genug sein kann. Der Festgottesdienst im kommenden Jahr wird wieder im gewohnten kirchlichen Raum stattfinden, also muss ich mir keine grauen Haare wachsen lassen, ob das Wetter hält. Ob der Frühschoppen stattfindet, werde ich mit dem Pfarrgemeinderat abklären. Ich habe es schon als sinnvoll erachtet, dass man sich nach dem Festgottesdienst auch noch zu Gesprächen treffen konnte. Wir haben heuer von einigen Pfarreimitgliedern vernommen, dass das auch weiter wünschenswert wäre.



Birgit Baumann, PGR-Vorsitzende

KRIPPENVEREIN BAD AIBLING

1928 schlossen sich viele Krippenfreunde in Bad Aibling zu einer Ortsgruppe zusammen. In der Anfangszeit haben sich für die Förderung der Krippen in Bad Aibling besonders H.H. Kammerer Albrecht, Pfarrprediger Dr. Anton Anwander und Stefan Maier eingesetzt. Stefan Maier (Mesner der Sebastiani Kirche) schreibt in seiner Chronik zu 1927/1928: Als Hochw. Kammerer Albrecht, der aus der alten Krippenstadt Traunstein nach Aibling kam, die damaligen Krippenfreunde in einem Abendvortrag zu weiterer Arbeit in der Krippenbewegung aufrief, setzte hier eine neu aufblühende Krippenfreude ein. Allgemeine Freude an der Krippe löste dann, der für alles Edle und Schöne begeisterte Pfarrprediger Dr. Anton Anwander aus. Der insbesondere die Jugend und die Kinder für die Krippe zu gewinnen wusste. Bereits 1929 gab es eine Ausstellung im Gastzimmer des Ratskellers (ehemals Bauernwirt) und zusätzlich nochmals 1929 eine kleine Schau im Ratskeller von Georg Ulrich. H. H. Kooperator Gries hielt im Dezember 1930 im Gesellenhaus in Bad Aibling einen Krippenbaukurs ab. Vom 5. bis 13. Dezember 1931 kam dann für Stefan Maier ein Höhepunkt. Im Ratskeller konnte er eine große Krippenausstellung durchführen. Dort wurden 45 Objekte gezeigt die von 2000 Besuchern bewundert wurden. In den Folgejahren gab es noch Ausstellungen 1951 im kath. Pfarramt mit 24 Krippen, 1952 im kath. Pfarramt mit 26 Krippen, 1953 mit 35 Krippen im alten Kurhaussaal, 1956 mit 20 Krippen im Heimatmuseum. Außerdem fanden von 1949 bis 1952 regelmäßig Krippenbaukurse statt, in die

auch die Schüler mit eingebunden waren, meist unter der Leitung von Georg Ulrich. Im Jahr 1998 übernahm Jürgen Herold, der sich seit 1968 intensiv mit der Krippe befasst, das Amt des Vorsitzenden im Krippenverein Bad Aibling. Er baut nicht nur Krippen, sondern er befasst sich intensiv mit der christlichen Geschichte, deren Gedanken und der Kunst der Krippendarstellungen. 2006 und 2008 schaffte er mit seinen fleißigen Helfern (besonders seiner Ehefrau und der Familie Braun) im Heimathaus in Bad Aibling jeweils mit ca. 100 Objekten große Krippenausstellungen zu organisieren. 2013 organisierte er auch noch einen Krippenweg in den Schaufenstern von Bad Aibling. Es wurden in 60 Schaufenstern insgesamt 80 Krippen gezeigt. Mittlerweile konnte er auch ein umfangreiches Archiv an Krippenliteratur und an Krippenmaterial für den Krippenverein Bad Aibling zusammentragen. Jürgen Herold hilft auch seit dem Jahr 2000 jährlich als Krippenbaulehrer bei Krippenbaukursen für Erwachsene ehrenamtlich in Angath in Tirol mit. Jürgen Herold ist während seiner Zeit als Vorsitzender immer mit all seiner Kraft bestrebt den Krippenverein Bad Aibling mit Leben zu füllen und zu erhalten, auch wenn die Mitgliederzahlen immer wieder schrumpfen. Leider hat der Krippenverein derzeit keine Möglichkeit eine größere Ausstellung über einen dem Aufwand gerechten Zeitraum auszurichten. In der St. Georg Kirche in Bad Aibling wird vom 01.12.2018 bis 06.01.2019 eine kleine Auswahl aus dem Bestand vom Krippenverein Bad Aibling gezeigt.

Kontakt: Jürgen Herold, Tel. 08061-7651



MARIÄ HIMMELFAHRT/HL. KREUZ THANN

Krabichler Valentin Johannes

ST. GEORG

Schoder Valentin
Heigl Jannik Ben
Grundinger Arya Cristina
Wolf Sophia Maria
Vordermayer Anton Alois
Baier Valentin
Helwig Julian Emil
Gunesch Keanu Elias
Fischer Julian Philipp
Buhl Paula
Willenberger Rafael Elias
Buchner Robin Alexander
Rösler Jakob
Krieger Vitus
Eder Hannah
Stöss Leonhard
Daller Valentina
Gerbrich Linus
Gerbrich Samuel
Koopmans Ludwig Franz
Völker Sebastian
Stechl Anna Josefa
Liebscher Lukas
Zeindl Timo Alexander
Niggel Florian
Gruber Lukas Martin
Borsberg Filippa
Steiner Benedikt David
Egger Magdalena Grudrun
Kirner Marinus Georg
Richart Leon Alexander
Schaub Leonhard

HL. KREUZ, BERBLING

Krichbaumer Emilia
Krichbaumer Victoria
Michalk Luisa Alexandra
Tschuschner Theresa Julia
Wierl Felix Josef
Schmid Josef Jakob
Wiegandt Maximilian Florian
Mittermeyer Evi
Straßner Magdalena
Hollerrieth Pia Maria
Wagner Paulina
Ritthaler Vitus Michael
Reindl Jonas Alexander
Neuhäuser Martha Elisabeth Maria
Ruef Anian
Wimberger Mia Tamina
Hofmann Yvonne Angelina Sophie
Stadler Lorenz Benno
Hornung Elisa Theresa
Mariacher Valentin Peter
Glas Magdalena
Tomschiczek Lovis
Barnikel Theresa
Doriath Benedikt Maximilian

ST. JAKOBUS, WILLING

Ganss Jonas Benedikt
Baumann Amelie
Hajek Anna Franziska
Weber Jakob Georg
Schauberg Leni
Stollmann Elena
Michl Luca Emilio
Stacheder Gabriel Camilo
Coban Lara
Scheidt Simon Andreas
Steinmaier Paula
Rochelt Lorenz
Mayer Veronika
Lechner Sophia Marie
Stigloher Franziska Felicitas
Bernhofer Theresa Sophie
Bechler Rosalie Eleonore
Haertle Leopold
Schnitzenbaumer Luisa
Heiß Majella

TRAUUNGEN 2018



ST. SEBASTIAN

Höfer Jakob Ulrich Ⓞ Spieler Theresa M.
Sewald Hubert Ⓞ Maul Sabina
Grill Michael Thomas Ⓞ Forstner Julia H.
Härtl Christof J. Ⓞ Krzewina Christina M.
Graßl Benedikt Ⓞ Stocker Christine
Mehringner Patrick Ⓞ Blum Julia Maria
Teseo Benjamin Ⓞ Wiesenfeld Manuela
Schwaller Christian J. Ⓞ Mösch Sandra B.
Piber Dietmar Gerhard Ⓞ Walz Ruth C.
Pieprzyk Marc Ⓞ Wietfeld Laura
Grysko Christian Ⓞ Böhmert Claudia

HL. KREUZ, BERBLING

Boßmann Carlo-Alex. Ⓞ Koller Magdalena
Baratjuk Roman Ⓞ Dietz Tamara
Trainer Tobias Franz Ⓞ Schmid Marina
Finken Hans L. Ⓞ Schubert Rosemarie
Cichos Martin Ⓞ Schumm Pia Christine
Horschel Christian Ⓞ Koller Margarita
Basner Werner A. Ⓞ Angermaier Stefanie
Böhme Bernhard Ⓞ Baumann Victoria E.

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Maier Andreas Ⓞ Höfer Isabelle Marie

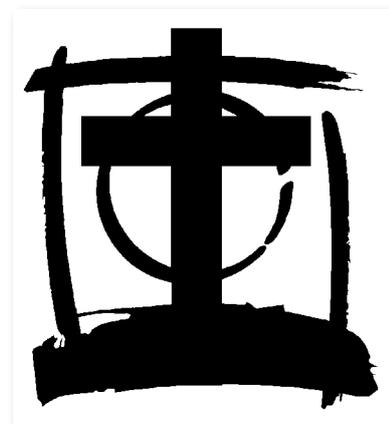
HL. KREUZ, THANN

Rieder Andreas M. Ⓞ Tremmel Christina

ST. JAKOBUS, WILLING

Größmeier Florian Ⓞ Christlhuber Sandra
Hilger Klaus Ⓞ Stadler Regina Maria
Schöpf Helmut Ⓞ Käslin Jessica Melanie
Holzmair Martin Rupert Ⓞ Nothas Stefanie
Moser Dennis Ⓞ Steinel Maria- Regina
Westphal Maximilian Ⓞ Freitag Nina S.
Straßer Hans M. Ⓞ Wagner Bernadette M.
Ruppel Thomas M. Ⓞ Maier Birgit S.

BEERDIGUNGEN 2017/2018



MARIÄ HIMMELFAHRT

Gärtner Veit Egbert
Höchner Maria
Hepke Ursula
Scheinkönig Berta
Kufer Johann
Holzer Helmut
Billinger Barbara
Soffner Peter-Jürgen Bernhard
Becker Edelgard
Austen Helene
Christan Wilma Albina
Hamberger Apollonia
Böse Anna
Bittner Klaus
Lill Rosina
Gindl Maria
Hausner Anna
Eschbach Mathilde Anna

Waltner Amelie
Pichler Anna
Weyerer Hedwig
Lill Maria Frederike
Neumaier Rottraud
Herzmansky Richard
Lindl Wilhelm
Formanek Walter Alois
Wojatzek Ilse Anna
Keil Anneliese
Schwaller Barbara
Wenske Renate
HöB Johanna Walburga
Herrmann Peter
Schweiger Viktoria
Bruch Alexandra
Stadler Ludwig
Grimm Karl-Heinz
Dengler Franz Xaver
Simbürger Paul Albert
Wagner Hans
Wick Maria
Thiele Renate
HöB Wilhelm
Luttenbacher Thomas
Pichler Reinhold
Schmidt Elisabeth
Weiss Johann
Niedermayer Hildegard
Ulsamer Rudi Otto
Janu Liselotte
Frei Aloisia
Fischer Willi Anton
Riedl Maria
Woerner Gunther
Becker Jakob
Rödig Marianne
Schweiger Rosa
Krapfl Marianne
Ellmann Annemarie
Schlosser Maria
Geiger Wilhelm
Englhart Josef
Kempf Karlheinz
Longhino Emma

ST. GEORG

Rottmüller Friedrich Lorenz
Winhart Barbara Christa Maria
Strobel Maria Theresia
Frühmorgen Werner
Loidl Tobias Josef Karl-Valentin
Kremser Elsa Susanne
Niggel Franziska
Schmid Ernestine Melitta
Wilmsen Philomena
Gutsch Hermine Walburga
Kögl Gerhard Horst
Janisch Wilfried

HL. KREUZ, BERBLING

Schlemer Elisabeth Franziska
Holzmaier Franz Xaver

ST. JAKOBUS, WILLING

Brunhuber Maria Anna
Flaiz Anton
Schöler Anna Martha
Rathmann Thaddäus
Taschner Richard
Boyd Maria Theresia
Koch Maria
Liegl Leonhard
Kellerer Johann
Buberger Ursula

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Brandstetter Maria
Daxenbichler Paula
Daxenbichler Anton
Hundhammer Josef Franz-Xaver
Lechner Valentin

ST. VITUS, MIETRACHING

Schausbeitner Rupert
Niedermeier Rosina
Huber Balthasar
Waldleitner Vitus
Troffer Lorenz

TERMINVORSCHAU

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Kolping-Familie bietet am 05./06.12. wieder ihren **Nikolausdienst** an. Anmeldungen bei Monika Stacheder Tel.: 08061/4405

Sonntag, 02. Dezember

09.30 Uhr - Adventsbasar der Frauengemeinschaft St. Jakobus Willing und der Ministranten nach dem Gottesdienst (*Schulhof Willing*)

09.30 Uhr - Fahrt des Kath. Frauenbundes zum Christkindmarkt nach Altötting, Abfahrt: 09.30 Uhr am Marienplatz, weitere Zustiegmöglichkeiten wie gewohnt. Infos und Anmeldung: Doris Zweckstetter (Tel. 91968) oder Rita Krupp (Tel. 30768)

Mittwoch, 05. Dezember

09.30 Uhr - Meditativer Tanz der Frauengruppe mit Frau Wittmann (*Pfarrheim St. Georg*)

20.00 Uhr - Liturgiekreis (*Paulusheim*)

Donnerstag, 06. Dezember

14.00 Uhr - Seniorenrunde St. Georg: Adventl. Nachmittag mit besinnlichen Texten, Musik u. Gesang. (*Pfarrheim St. Georg*)

Samstag, 08. Dezember

14.00 Uhr - Adventfeier der Frauengemeinschaft Willing (*Gmoahof*)

Sonntag, 09. Dezember

10.00 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst der Kolping-Familie (*St. Sebastian*), anschl. **Frühshoppen** (*Paulusheim*)

13.00 Uhr - Abfahrt der Kolping-Familie mit Bus zum Christkindmarkt nach Regensburg; Anmeldung und nähere Info bei Grünwald Tel. 08061/2219

Dienstag, 11. Dezember

14.00 Uhr - Adventfeier des Seniorentreffs mit besinnlicher Musik und Texten, Gesang und gemütlichem Beisammensein (*Paulusheim*)

Mittwoch, 12. Dezember

07.45 Uhr - Gemeinsames Frühstück im Anschluss an das Rorateamt (*Pfarrheim St. Georg*)

19.00 Uhr - Bibelabend - Bibelgespräche zu den Sonntagslesungen mit Gemeindeferentin Margret Atzinger. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. (*Paulusheim*)

Donnerstag, 13. Dezember

14.00 Uhr - Seniorenadventfeier (*Pfarrheim Willing*)

19.45 Uhr - Meditative Tänze, Gebet mit Leib und Seele mit Margret Waldleitner und Andrea Höbel bis 20.45 Uhr (*Paulusheim*)

Freitag, 21. Dezember

19.00 Uhr - Nachtkirche (*St. Georg*)

Samstag, 22. Dezember

15.30 Uhr - Adventssingen der „Oberpfarrerler Stub'n-Musi" (*Kirche Berbling*)

Montag, 24. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtsstube - für alle, die nicht alleine feiern wollen. Anmeldung unter: 08061 2551 (Kolping-Familie) (*Pfarrheim St. Georg*)

23.00 Uhr - Im Anschluss an die Christmette in der Kirche St. Georg veranstalten die Pfadfinder einen **Glühweinausschank**.

Samstag, 05. Januar

13.30 Uhr - Senioren-Nachmittag der Kolping-Familie. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren, besonders die Alleinstehenden. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Musik, Geschichten und Bilder "Kolping in den 60er Jahren" (*Paulusheim*)

Sonntag, 06. Januar

11.30 Uhr - Neujahrsempfang der Pfarreien St. Georg und Berbling (*Pfarrh. St. Gg.*)

Dienstag, 08. Januar

19.45 Uhr - Vom Wort ins Leben - Glaubensgespräch mit Diakon Bernd Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

Sonntag, 13. Januar

09.30 Uhr - Neujahrsempfang aller am Willinger Pfarreileben Interessierten (*Willinger Pfarrheim*)

18.00 Uhr - Neujahrsempfang der Pfarrei Mariä Himmelfahrt und Filialen (*Paulusheim*)

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr - Patrozinium (*St. Sebastian*)

14.30 Uhr - Tauffamiliennachmittag (*Kirche und Pfarrheim St. Georg*)

Mittwoch, 23. Januar

19.00 Uhr - Vortrag von Archäologin Fr. Baumgartner zu den Ausgrabungen in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Kooperation mit dem historischen Verein (*Lindners Stadl*)

19.00 Uhr - Bibelabend - Bibelgespräche zu den Sonntagslesungen mit Gemeindeferentin Margret Atzinger. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. (*Paulusheim*)

Samstag, 26. Januar

09.30 Uhr - Perfekt - ... und dann k.o.!? - Seminar (09.30 - 13.00 Uhr) (*Paulusheim*)
In allem perfekt sein und dabei gepflegt und durchgestylt.... Erwartungen von außen oder in uns selbst? Gebühr (inkl. Frühstück): 12,00 EUR. Referentin: Gemeindeferentin Ursula Stacheder. Anmeldung bis 21.01.2019 in den beiden Pfarrbüros der Stadtkirche Bad Aibling

Jahreshauptversammlung der Kolping-Familie: 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst f. + Mitglieder der Kolping-Familie (*Kirche St. Georg*). Ab 19.00 Uhr Bewirtung und um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (*Paulusheim*)

Sonntag, 27. Januar

10.30 Uhr - Ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche der Christen (*St. Georg*) an-schl. Kirchencafe

Mittwoch, 30. Januar

19.00 Uhr - Treffen aller Pfarrgemeinderäte der ganzen Stadtkirche. Thema: Sozialraumanalyse (Referentin: Karin Niederländer) (*Paulusheim*)

Freitag, 01. Februar

19.00 Uhr - Gebetsabend des Kath. Frauenbundes (*St. Sebastian*)

Dienstag, 12. Februar

19.45 Uhr - Vom Wort ins Leben - Glaubensgespräch mit Diakon Bernd Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

Sonntag, 17. Februar

Glockenweihe Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

Dienstag, 19. Februar

19.30 Uhr - Zukunft der Gesellschaft. Wie Internet & Co unser Leben (mit)gestalten. Vortrag und Gespräch. Referent: Dr. Markus Roth, Geschäftsführer Bildungswerk Rosenheim (*Pfarrheim St. Georg*)

Sonntag, 24. Februar

14.00 Uhr - Kinderfasching (*Paulusheim*)

Mittwoch, 27. Februar

19.00 Uhr - Bibelabend - Bibelgespräche zu den Sonntagslesungen mit Gemeindeferentin Margret Atzinger. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. (*Paulusheim*)

Donnerstag, 28. Februar

14.00 Uhr - Unsinniger Donnerstag des Kath. Frauenbundes in Mietraching

Freitag, 01. März

19.00 Uhr - Weltgebetstag der Frauen (Paulusheim)

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr - Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Weitere **Termine und Nachrichten** sowie die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit Kinder-, Familien- und Jugendgottesdiensten) entnehmen Sie bitte dem 14-tägig erscheinenden **„Stadtkirche Aktuell“**, das in allen Kirchen aufliegt und auch auf den Internetseiten der Stadtkirche zu finden ist.

VALENTINSGOTTESDIENST MIT PAARSEGNUNG

Die Verbindung von zwei Menschen in Liebe ist von Gott gewollt und geschenkt. Alle Paare haben die Sehnsucht, dass ihre Beziehung gelingt. Es braucht immer wieder Zuspruch, dass eine liebevolle Verbindung auch in schweren Zeiten hält.

So sind alle

Verliebten, Verlobten und Verheirateten

am Samstag, den **16. Februar 2019**

um 18.00 Uhr

in St. Georg eingeladen

einen besonderen Gottesdienst mit Paarsegnung mitzufeiern.

Auch Einzelne erhalten nach Wunsch den persönlichen Segen.

KRANKENBESUCHSDIENST

**„Ich war krank,
und ihr habt auf mich geschaut...
Was ihr für einen
meiner geringsten Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.“
(Mt 25,36.40).**

Wer sich Zeit nimmt, alte, hilfsbedürftige und einsame Menschen zu besuchen, wird viel zurückbekommen: tiefe Dankbarkeit, große Freude, Lebensweisheit aus einem langen Leben mit Freuden und durchgestandenen Leiden, Nachdenklichkeit, Hoffnung, ...Geben und Nehmen geschieht.

In unserer Stadtkirche leben viele, die sich sehr über einen Besuch freuen würden.

Mögen Sie sich einmal in der Woche etwa eine Stunde Zeit nehmen, einen Menschen zu besuchen? Dringend brauchen wir Verstärkung für unser Stadtkirchen-Krankenbesuchsteam.

Oder wünschen Sie selbst einen Besuch? Gerne bringen wir Ihnen auch die Krankenkommunion oder ein Priester spendet Ihnen das Sakrament der Veröhnung oder die Krankensalbung zu Hause.

Bitte melden Sie sich bei

Gemeindereferentin

Margret Atzinger  932816,

MAtzinger@ebmuc.de

oder im Pfarrbüro

PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter

 **08061-497590** (St. Georg) oder
 **08061-93280** (Mariä Himmelfahrt)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (auch am Wochenende).

Unsere Büro-Öffnungszeiten:

während der Ferien nur vormittags geöffnet!

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00-17.00 Uhr

UNSER SEELSORGE-TEAM IST FÜR SIE DA:

Pfarrer

Georg Neumaier

 08061 – 93280 oder 932815

Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS

 08061 – 9393670

Diakon

Klaus Schießl

 08061 – 932817

Diakon i. R.

Bernd Schmitz

 08061 – 35700

Pastoralreferentin

für die Senioren-/Pflegeheime

Birgit Hölper-Wendling

 0171 - 5564457

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein

 08061 – 4975913

Gemeindereferentin

Margret Atzinger

 08061 – 932816

Pastoralassistentin i. V.

Theresa Rhee (geb. Hesse)

 08061 – 3706270

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Harthäuser Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Während der bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling

Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de

Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@ebmuc.de

Kath. Pfarrbüro St. Georg

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo u. Mi: 08.30-12 Uhr, Di u. Fr 14-17 Uhr